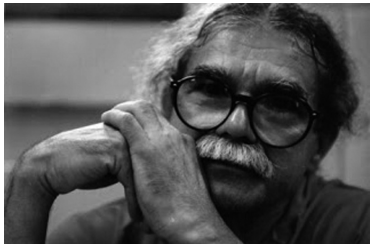


Free Oscar Lopez Rivera!

Politischer Gefangener in Indiana, USA



Oskar López-Rivera wurde in San Sebastian, Puerto Rico am 6. Januar 1943 geboren. Im Alter von 12 Jahren zog er mit seiner Familie nach Chicago. Oskar war einer der Gründer der Rafael Cancers High School von Miranda. Bis zu seiner Verhaftung war er ein anerkannter Gemeinschaftsaktivist und ein prominenter Vertreter der Unabhängigkeitsbewegung für Puerto Rico.

Diese Bewegung kämpft seit Jahrzehnten gegen die Verwaltung der Karibikinsel durch die USA und fordert Souveränität. Seit dem spanisch-amerikanischen Krieg von 1898 steht die Nachbarinsel Kubas in wechselnder Form unter US-amerikanischer Verwaltung und kann lediglich minimale innere Angelegenheiten ausführen. Puerto Ricaner*Innen haben jedoch keine vollen Bürgerrechte in den USA und gehören dort zu einer diskriminierten Minderheit.

Die USA halten an der Besetzung der Insel hauptsächlich aus geostrategisch militärischen Gesichtspunkten fest. Oskar López-Rivera war in verschiedenen puerto-ricanischen Community-Kämpfen innerhalb der USA aktiv, hauptsächlich auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge, Arbeitsrecht und gegen Polizeibrutalität in Chicago.

1975 musste er zusammen mit anderen in den Untergrund gehen. Er wurde am 29. Mai 1981 durch das FBI festgenommen. Oskar wurde zu 55 Jahren Gefängnis für eine aufrührerische Verschwörung verurteilt.

Oskar war einer von 12 puerto-ricanischen politischen Gefangenen, denen im Herbst 1999 eine Form mildernder Umstände von der Clinton Regierung angeboten wurde. Clinton erkannte an, dass die Haftstrafen der US Justiz gegen puerto-ricanische Unabhängigkeitskämpfer*Innen völlig überzogen waren. Oscar Lopez Rivera lehnte das Angebot des Präsidenten jedoch ab, da es für ihn noch mindestens 10 weitere Jahre wegen

Verschwörung zum Ausbruch bedeutet hätte. Außerdem weigerte er sich, einen Deal mit der US Regierung einzugehen, der nicht allen politischen Gefangenen aus Puerto Rico angeboten wurde.

Diese Gefangenen bezeichnen sich nach UN Rechtsauffassung als Kriegsgefangene, die mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln (auch denen des bewaffneten Kampfes) gegen Kolonialismus und Besetzung ihres Landes kämpfen. Seine Schwester Zenaida Lopez erklärte, er lehnte das Angebot ab, da er dabei auf Bewährung gewesen wäre. "Das Angebot zu akzeptieren, wäre wie Gefängnis außerhalb des Gefängnis gewesen", sagte sie. Zenaida Lopez erklärte weiter, dass ihr Bruder "im völligen Einverständnis mit der Entscheidung der anderen 11 gewesen sei, dass Angebot der bedingten Begnadigung anzunehmen".

Nach dem Willen der US Behörden hat er noch mindestens 20 weitere Jahre im Gefängnis vor sich. Seit Mitte 2012 wächst der Druck innerhalb und außerhalb der USA, ihn endlich freizulassen.

Während seiner Haft hat er viele Novellen und Artikel für Libertad geschrieben. Oskar wird als ein hervorragender politischen Denker in Puerto Rico betrachtet.

Free Oscar Lopez Rivera!

Freiheit für alle politischen Gefangenen!

Schreibt Oscar Lopez Rivera!

Oscar Lopez Rivera

#87651-024

FCI Terre Haute
PO Box 33
Terre Haute, IN, 47808
USA

Weitere Informationen über aktuelle Entwicklungen, Post und Spenden für Oscar Lopez Rivera auf dieser Webseite:

<http://www.prolibertadweb.com/id40.html>